

Workshop: „Faszination Wildnispädagogik“

In der Wildnispädagogik wird das Naturwissen, die Verbindung mit der heimischen Natur sowie der bewusste Umgang in Gemeinschaften durch die Kreiskultur miteinander vereint.

Wir wollen Menschen dabei unterstützen die Verbindung zur Natur und zu ihrer inneren Stärke zu finden. Das Erleben der kleinen und großen Wunder vor der Haustür ist der Schlüssel für kreativen Ausdruck und ein natürliches Selbstwertgefühl. Die Stille aber auch Naturgeräusche, sowie der Blick ins Grüne in einer immer schnelleren digitalen Welt sind selten gewordene Sinneseindrücke. Beim Fuchsgang werden die Ohren ganz groß und der Eulenblick lässt uns mit unserer Umgebung verschmelzen. Was wäre, wenn wir uns draußen wieder zuhause fühlen würden? Neben der Naturverbindung ist der bewusste Umgang in der Gemeinschaft der zentrale Aspekt der Wildnispädagogik. Teil der Gruppe zu sein, die eigenen Gefühle wahrzunehmen und mitzuteilen sowie sich über den eigenen Wert im Klaren zu sein. Die Natur ist ein bewertungsfreier Raum in dem wir uns ganz neu entdecken dürfen.

In diesem kleinen Workshop wollen wir unsere Erfahrung in der Wildnispädagogik anhand praktischer Übungen teilen.

Franziska Hanko

B.Sc. Forstwissenschaften

M.Sc. Ingenieurökologie/Landschaftsökologie

Wildnispädagogin, Waldpädagogin

Kontakt:

www.spatzundrabe.de

info@spatzundrabe.de

017624777355

Instagram: [spatzundrabe](#)

Ich liebe es Landschaften zu lesen und mich von den Beziehungen der Natur mitreißen zu lassen.

Ich mag die Geschichten der Wildbienen, Bäume und Menschen. Vor allem aber sind es die jungen Menschen, die gehört werden sollten – und das tue ich gerne. Sie wissen so viel und müssen manchmal nur angestupst werden, um zu Vertrauen und sich selbst zu sehen. Ich möchte inspirieren und inspiriert werden. In welcher Form auch immer.

Wir haben so wunderbare Fähigkeiten mitbekommen, die wir einsetzen können, um die Welt vielleicht sogar ein wenig schöner zu machen. Wenn ich mich begeistern lasse, respektiere ich und komme ins Handeln. Es liegt in meiner Verantwortung. Beobachten, lernen, mich anpassen, zu mir stehen und Vorbild sein. Die Wildnispädagogik hat mein Leben verändert. Ein naturbegeisterter Mensch war ich schon immer, aber das wahrhaftige Gefühl Teil von ihr zu sein fehlte mir lange Zeit. Als kleine Kinder sind wir eins mit unserer Umwelt und durchgehend am Staunen. Die Wildnispädagogik fußt auf indigenem Wissen, welches eine andere Form der Lern- und Gemeinschaftskultur mit sich bringt, eine der Begeisterung und der Neugierde. Als Wildnispädagogin arbeite ich vorrangig mit Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Bereichen. An der bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege leite ich Fortbildungen für Lehrer und Multiplikatoren. Auch bin ich an einer lebendigen Landnutzung interessiert wobei ich in Projekten zu regenerativer Landwirtschaft forsche. Ich freue mich darauf in meinen Workshops einige Inspirationen mitgeben zu können!